

Damen-Wahl in Oberfranken

Bei der Landtagswahl in Bayern tritt erstmals die Frauenliste e. V. an. Für die reine Damen-Gruppe kandidiert auch eine Hochfränkin mit einem „verrückten Lebensweg“.

Von Roland Rischawy

Schwarzenbach an der Saale – Heidemarie Heubach ist eine kämpferische Frau. Sie hält sich nicht zurück, wenn etwas nicht so verläuft, wie es ihrem Gerechtigkeitsempfinden und ihrem politischen Verständnis entspricht. „Ich war in den Siebzigerjahren in der SPD, bin dann aber nach der Willy Brandt-Ära ausgetreten, weil die SPD einen Rechtsruck gemacht hat“, erzählt die 60-Jährige, deren „verrückter Lebensweg“ von Herfurth in Westfalen über Baden-Württemberg und Thüringen nach Hochfranken, in die Künstler- und Donald-Duck-Stadt Schwarzenbach an der Saale führte.

Seit dem Reaktor-Unfall von Fukushima ist Heidemarie Heubach wieder „voll politisiert“: Sie engagiert sich auf der Frauenliste Bayern e. V. und kandidiert hier für die Bezirkswahl, die zeitgleich mit der

„Seit Fukushima bin ich wieder voll politisiert.“

Heidemarie Heubach

Landtagswahl am 15. September stattfindet. Die Frauenliste sei nötig in einer von Männern beherrschten Politik, begründet die resolute Frau, die zwei Jungen allein aufgezogen hat, ihren erneuten Schritt in die Politik. „Die Hälfte der Bevölkerung besteht aus Frauen“, sagt sie, „aber die Politik wird zu über 80 Prozent von Männern gemacht.“

Fragt man sie nach den Grundzügen und nach der Philosophie der reinen Frauen-Partei, bringt Heidemarie Heubach das kompliziert erscheinende



Eine Naturfreundin und Tierliebhaberin: Frauenliste-Kandidatin Heidemarie Heubach mit ihren Hunden Amina aus Spanien (links) und Sammy aus Rumänien in ihrem Garten in Schwarzenbach an der Saale. Foto: Michael Giegold

nende Thema auf den einfachen und logisch klingenden Nenner: „Frauen, die gebären, die von Natur aus auf Lebenschenken gemünzt sind, haben doch einen größeren Naturinstinkt und einen größeren Drang, Leben zu erhalten, als Männer“, sagt sie. „Bei der von Männern dominierten Politik wissen wir doch nicht, ob nicht schon wieder eine Kehrtwende von der Wende nach dem Atomaus-

stieg kommen könnte. Wenn in der Politik zur Hälfte Frauen mitentscheiden könnten, dann gäbe es insgesamt menschlichere Züge, und das wäre nötig in einer Zeit, da die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden“, ist sich Heidemarie Heubach sicher. Das Ergebnis der von Männern dominierten Politik bringt sie auf den Punkt: „Seit Jahrzehnten läuft das Umverteilen in

die falsche Richtung. Die sozialen Rechte von Arbeitnehmern werden immer weiter zurückgeschraubt, obwohl es umgekehrt sein müsste. Deshalb haben Frauen die sogenannten Rückwärts-Demonstrationen organisiert.“

Und bei einer dieser Demos unter dem Motto „Un-Fair-Teilen“, die im Herbst vergangenen Jahres in Bayreuth stattfand, lernte Heidemarie Heubach die Frauenliste-Spitzenkandidatin und -Schriftführerin Maria Gerstner aus Stockheim kennen. „Sie hat mich in einem Gespräch überzeugt – und da habe ich mich entschlossen mitzumachen“, erzählt Heubach.

Die Frauenliste, gegründet im Jahr 2010, tritt in diesem Jahr erstmals bei der Landtagswahl in Oberfranken an. Zehn der sechzehn Kandidatinnen auf der oberfränkischen Liste stammen aus dem Landkreis Kro-

„Frauen haben einen größeren Naturinstinkt.“

Heidemarie Heubach

nach, eine stammt aus Hochfranken (Heubach) und die übrigen Kandidatinnen sind im Raum Bamberg/Hirschaid zuhause. Kandidatin Petra Gerstner aus Küps, die vier Töchter großgezogen und zwei Berufe erlernt hat, erklärt an einem drastischen Beispiel, weshalb und wo Frauen als Entscheidungsträgerinnen gefragt seien. Man müsse nur einmal in Krankenhäusern genauer hinsehen, wo das „ökonomische Denken“ besonders eklatant umgesetzt werde. „Die Lage ist belastend für Patienten und Pflegepersonal gleichermaßen. Aber niemand sagt: ‚Auf diese Station kommen jetzt zwei Krankenschwestern mehr, dafür muss einfach das Geld da sein.‘“

Dass die Frauenliste vor allem Frauen anzieht, die ihren Mann stehen, macht besonders anschaulich der „Fall“ Heidemarie Heubach deutlich. Nachdem sie das Gymnasium zwei Jahre vor dem Abitur verlassen hatte, absolvierte sie zunächst ein

Praktikum in einer Großküche. Dann arbeitete sie in Hotels. Sie wurde schwanger vom Küchenchef, wie sie erzählt, zog die beiden Kinder nach fünf Jahren alleine groß und schulte um auf Tierwirtin mit dem Schwerpunkt Geflügelhaltung. Sie kam auf einem Bauernhof unter und legte die Meisterprüfung als Tierwirtschaftsmeisterin ab. Als sich infolge der Massentierhaltung eine Staublunge einstellte, sattelte Heidemarie Heubach auf Sozialpädagogik um. Als Jugend- und Heimerzieherin finanzierte sie sich dann noch eine Ausbildung zur Heilpraktikerin; sie organisierte Fastenwanderungen und ging 1998 in den Thüringer Wald, wo sie eine Bio-Pension mit Streichelzoo und vegetarischer Vollwertküche betrieb.

2010 zog Heidemarie Heubach, wegen des Sohnes und des Enkelkinds, nach Schwarzenbach an der Saale. Hier arbeitet sie noch mit Eifer an einem historischen Beginen-Wohnprojekt, in dem ausschließlich Frauen wohnen dürfen. Und hier sorgt sie auch politisch immer wieder für Aufsehen: Nach dem Reaktorunfall von Fukushima organisierte sie dreizehn Mahnwachen. In ihrem Haus lädt sie regelmäßig zu einem monatlichen Publikum-Forum-Leserkreis ein, und sie liebt ihre beiden Hunde und die Wildkräuter in ihrem Permakultur-Garten. Herzhaft lachend sagt die Naturliebhaberin und Hobby-Politikerin über sich: „Ich bin schon ein ausgeflipptes Huhn.“

Wählerinnen-Gruppe

Die Frauenliste Bayern e. V. ist keine neue Partei, wie sie auf ihrer Homepage erklärt. Vielmehr handle es sich um eine bayerweite parteiunabhängige Wählerinnen-Gruppe. Sie hat sich 2010 aus dem Dachverband Frauenlisten Bayern e. V. heraus gegründet und will nach fast 20-jähriger kommunalpolitischer Erfahrung auch auf der Bezirks- und Landtagsebene die Politik mitgestalten und verändern. www.frauenlisten.de

Feuer zerstört Sauna im Hallenbad

Bayreuth – Ein Feuer hat am Dienstagabend die Sauna des Bayreuther SVB-Hallenbades zerstört. Die Brandursache blieb gestern zunächst unklar. Nach Angaben der Polizei hatte ein Mitarbeiter Rauch in der Sauna festgestellt und die Feuerwehr alarmiert. Als die Rettungskräfte am Sportpark eintrafen, stand die Sauna bereits in Flammen. Nach ersten Erkenntnissen der Feuerwehr brannte sie komplett aus. Verletzte gab es nicht zu beklagen. Als Vorsichtsmaßnahme ließen die Rettungskräfte das benachbarte Eisstadion, wo die Spieler des EHC Bayreuth Trainingsauftrag hatten, evakuieren. Über die Frage, wie hoch der Schaden ist, konnte die Polizei bislang keine genauen Angaben machen. Der Badebereich des Hallenbades war zu dem Zeitpunkt, als das Feuer ausbrach, wegen Renovierungsarbeiten gesperrt, und sollte eigentlich am Montag wieder eröffnet werden. Der Kriminaldienst aus Bayreuth hat mittlerweile Ermittlungen aufgenommen.

Frau setzt Ehemann auf Rastplatz aus

Bad Kissingen – Nach einem heftigen Streit auf der Fahrt in den Sommerurlaub hat eine Frau aus Nordrhein-Westfalen ihren Mann auf einem Rastplatz in Unterfranken aus dem Wagen geworfen. Die Familie war auf dem Weg Richtung Südrfrankreich, als sich „ordentlich Zoff“ zwischen den Eheleuten entwickelte. Die Frau ließ den Mann stehen und fuhr mit den fünf Kindern weiter. Der Gatte ging zur Polizei. „Seine Angaben, er sei fast 80 Kilometer zu Fuß gelaufen, wirkten angesichts seiner Sandalen nicht so ganz schlüssig“, sagte ein Sprecher. Die Ehefrau war nach der Auseinandersetzung auf dem Weg in die Heimat, wollte ihren Partner aber partout nicht abholen. Die Polizei besorgte ihm deshalb ein Zugticket.

ANZEIGE

Besser leben.

REWE

KW 34 Gültig ab 22.08.2013

Die neue Sammelaktion:
Unsere Wunderwelt!

Maggi fix & frisch
versch. Sorten,
(100 g = 0.53-1.81)
27-92-g-Btl.

Ihr Preisvorteil:
37%!
0,49
AKTIONSPREIS

Sonnenhut*
»Echinacea«,
versch. Farben,
13-cm-Topf
Topf

*In fast allen Märkten erhältlich.

2,69
AKTIONSPREIS

kernarm

Spanien/Italien:
Wassermelone rot
Kl. I
1 kg

0,55
AKTIONSPREIS

Eimer
Inhalt:
Niederlande:
Rispen Tomaten,
Kl. I, 3 kg,
Deutschland:
Basilikum
im Topf,
(1 kg = 1.03)
3,4-kg-Eimer

3,50
AKTIONSPREIS

HARIBO
Fruchtgummi oder Lakritz
versch. Sorten,
(100 g = 0.27-0.34)
175-220-g-Btl.

Ihr Preisvorteil:
37%!
0,59
AKTIONSPREIS

ab 3 Beuteln je *
*Einzelpreis 0,35 €
(100 g = 0,43-0,54)

Abraham
»Leichter Genuss«
Rohschinken
3% Fett
100 g

Ihr Preisvorteil:
10%!
1,79
AKTIONSPREIS

Schweine-Schnitzel
oder Braten
aus dem Schinken
1 kg

4,79
AKTIONSPREIS

Müller
Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten,
(100 g = 0.23)
150-g-Becher

Ihr Preisvorteil:
40%!
0,35
AKTIONSPREIS

Dittmeyer's
Valensina
Saft
versch. Sorten,
100% Saft
1-l-PET-Fl.

Ihr Preisvorteil:
25%!
1,11
AKTIONSPREIS

Nymphenburg
Sekt
versch. Sorten,
(1 l = 2.96)
0,75-l-Fl.

Ihr Preisvorteil:
44%!
2,22
AKTIONSPREIS

150 verblüffende Fragen & Antworten. Jetzt mitsammeln und entdecken!

Pro 10 € Einkaufswert 5 Sammelsticker GRATIS!

2,50
AKTIONSPREIS

Unsere Wunderwelt Sammelalbum* Stück

*In allen teilnehmenden Märkten. Bis 05.10.2013, aber nur solange der Vorrat reicht.

In vielen Märkten Mo. – Sa. von **7 bis 20 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CITY. www.rewe.de